

Halbtagesexkursion nach Innsbruck

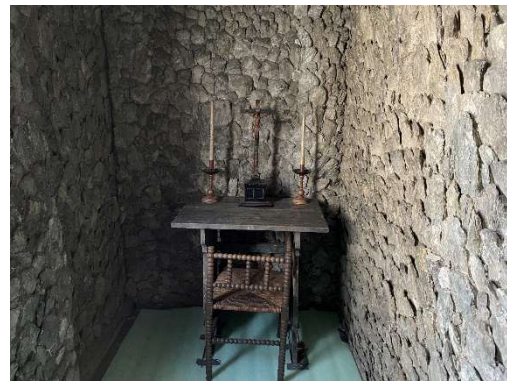
Samstag, den 14. März 2026

ANREISE UND ABREISE: individuell (letzte Züge Richtung Bozen: 19.49 und 21.05 Uhr)

TREFFPUNKT: in der Tourismus-Information Innsbruck, Burggraben 3, 14.00 Uhr, pünktlich

Dauer der Führung: rd. 3 Stunden

Bei Interesse können wir versuchen, ab 17.30 Uhr im „Stiftskeller“ (Stiftgasse 1) Tische für ein Abendessen (à la carte) zu reservieren.



FÜHRUNG: Christian Kayed, Innsbruck

An diesem Nachmittag wollen wir verborgene Orte und ihre Hintergründe in Innsbruck kennenlernen. Zuerst werfen wir einen Blick in das Stadthaus der bedeutenden Tiroler Familie Trautson und sprechen über den neuesten Forschungsstand zu den Reliefs am Goldenen Dachl.

Danach besichtigen wir die rund um die Jesuitenkirche gelegene Alte Universität, deren reich ausgestatteten Säle die Bedeutung des Jesuitenordens für Innsbruck, aber auch die Entwicklung der Innsbrucker Universität im 18. und 19. Jahrhundert widerspiegeln.

Zum Abschluss begeben wir uns in die sogenannte Einsiedelei Erzherzog Maximilians III., die als außergewöhnliche Gestaltung privater Frömmigkeit seit rund vierhundert Jahren unverändert erhalten geblieben ist.

FÜHRUNGSPAUSCHALE: 5,00 €/Person, wird vor Ort eingehoben

VERBINDLICHE ANMELDUNG bis spätestens Mittwoch, den 25. Februar 2026
ausschließlich bei Oswald Mederle: mederle.oswald@dnet.it

Bitte bei der Anmeldung unbedingt auch angeben, ob man
am Abendessen im „Stiftskeller“ teilnehmen möchte.

NB: Die Anmeldung wird erst schlagend, wenn sie schriftlich bestätigt wird!

Beschränkte Teilnehmer/innen/zahl!